

Online-Tagung

Familienorientierte Suchtarbeit –
Wie Sie suchterkrankte Eltern und
ihre Kinder erfolgreich begleiten

Mittlerweile sind Kinder und Jugendliche
aus suchtbelasteten Familien eine
wichtige Zielgruppe der Suchtarbeit.
Zugleich gibt es viele
Herausforderungen bei der praktischen
Umsetzung (Beispiele):

- Wie können Eltern dazu motiviert
werden, dass ihre Kinder
entsprechende Angebote
wahrnehmen?
- Wie begegnet man Ängsten vor
Inobhutnahmen?
- Und wie können die Angebote
kontinuierlich finanziert werden?

Mit unserer Veranstaltung möchten wir
den Fokus auf die Ressourcen richten,
die in diesem Arbeitsfeld aufgebaut
wurden. Wir möchten zusammentragen,
wie die Zielgruppe angesprochen,
erreicht und begleitet werden kann.
Dazu stellen wir einige best practice-
Beispiele vor und möchten mit Ihnen
über hilfreiche Gesprächsstrategien,
Erfolgsfaktoren und praktische
Erfahrungen ins Gespräch kommen.
Hierzu laden wir Sie auch im Rahmen
einer digitalen Pinnwand ein, auf der Sie
sich rund um die Veranstaltung
vernetzen können. Weitere
Informationen finden Sie auf der
nächsten Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

9:00 Uhr – 9:15 Uhr

**Begrüßung durch Prof. Dr. Jörg Wolstein,
Vorstand BAS e.V.**

9:15 Uhr – 10:00 Uhr

Einführungsvortrag:

Was wirkt in der familienorientierten Suchtarbeit?
Herausforderungen und Lösungsansätze

Prof. Dr. Sonja Bröning

10:00 Uhr – 10:15 Uhr

PAUSE

10:15 Uhr – 11:45 Uhr

Vorstellung verschiedener Projekte:

- **Kiasu** – Kinder aus suchtbelasteten Familien
Barbara Habermann
- **Trampolin** - Präventionsprogramm für Kinder
aus suchtbelasteten Familien von 8-12 Jahren
Sarah Gantner
- **Kinderleicht** – Unterstützung für Kinder von
sucht- und psychisch kranken Eltern
Carsten Gahlen
- **SwiM** - Sicher wachsen in München – Flexibel
betreute Wohnformen für suchtmittel- und
psychisch belastete Familien
Franziska Fichtlscherer

11:45 Uhr – 12:15 Uhr

PAUSE

12:15 Uhr – 13:30 Uhr

Podiumsdiskussion/moderierter Austausch

- Was hilft bei der Vernetzung von Sucht- und
Jugendhilfe?
- Wie thematisieren Sie mit suchtbelasteten Eltern
potentielle Risiken für die Kinder?
- Wie motivieren Sie die Eltern, sodass die
Kinder/Jugendlichen an den Angeboten
teilnehmen?

REFERIERENDE

Sonja Bröning, Prof. Dr.

*Professur für Entwicklungspsychologie, MSH
Medical School Hamburg*

Barbara Habermann

*Leitung des Referates Sucht und Psychiatrie,
Caritas Suchtfachambulanz Augsburg-Stadt*

Franziska Fichtlscherer

*SwiM – Sicher wachsen in München,
Condrops e.V.*

Carsten Gahlen

*Fachdienstleitung, Caritas Fachambulanz für
Suchtkranke Garmisch-Partenkirchen*

Sarah Gantner

Kinder- und Eltern-Bereich, extra AMBULANT

Jörg Wolstein, Prof. Dr.

*Professur für Pathopsychologie,
Universität Bamberg*

ZIELGRUPPE

Sozialpädagog:innen, Ärzt:innen,
Apotheker:innen, Psycholog:innen,
Psychotherapeut:innen, Lehrer:innen,
Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe,
Arbeitsagenturen und in der Betrieblichen
Suchtprävention, Studierende sowie
Interessierte aus allen weiteren Berufszweigen,
die mit dem Thema Suchterkrankungen und
Kinder- und Jugendhilfe befasst sind.

ANMELDUNG & INFORMATION

Melden Sie sich bitte auf unserer Website zur
Veranstaltung **bis spätestens 21.05.2023** an:
<https://www.bas-muenchen.de/seminar/code/BAS-2023-FV-FamilienUndSucht.html>

► **Allgemeine Veranstaltungshinweise finden Sie unter:** <https://www.bas-muenchen.de/veranstaltungen/avb.html>

Die Veranstaltung findet online über die Plattform ZOOM statt.

FORTBILDUNGSPUNKTE & KOSTEN

Fortbildungspunkte werden bei der PTK Bayern beantragt.

Für die Teilnahme wird eine **Gebühr in Höhe von 50,00 €** fällig. Bitte überweisen Sie diese bis zum 21.05.2023 auf das Konto der BAS. Die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie automatisch nach Ihrer Online-Anmeldung. Nach erfolgter Anmeldung und Überweisung der Teilnahmegebühr erhalten Sie die entsprechenden Zugangsdaten spätestens einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail.

Sie wollen sich austauschen?

► Besuchen Sie unser **Padlet, eine digitale Pinnwand**, und stellen Sie sich kurz vor! So lernen Sie sich kennen und können später noch einmal zurückkehren, um vernetzt zu bleiben.

► **Hier geht's zum Padlet:**
<https://padlet.com/bas148/ikdqd8u1mvtzgozl>

► Eine kurze Anleitung für das Padlet finden Sie hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=aEsBuNLHTUs>

KONTAKT

Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

Landwehrstr. 60-62, 80336 München
Geschäftsführung: Dr. med. Beate Erbas

Tel.: 089.530730-0

E-Mail: bas@bas-muenchen.de

Web: www.bas-muenchen.de

Familienorientierte Suchtarbeit

Wie Sie suchterkrankte Eltern und ihre Kinder erfolgreich begleiten

Online-Tagung
am
24. Mai 2023



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

